

# TIERPUZZLE MIT QUIZ

## ZIELE

Die Schüler\*innen kennen die Umstände der Massentierhaltung. Sie können die Massentierhaltung und den Fleischkonsum mit dem Rückgang der Regenwälder in Verbindung setzen und sich kritisch dazu positionieren.

## LEHRPLANANBINDUNG

**OS, Klassenstufe 5, Ethik Lernbereich 4:** „Mensch und Natur“

**OS, Klassenstufe 8, Geographie, Lernbereich 3:** „Beispiele der Raumnutzung des Doppelkontinents“

**GY, Klassenstufe 7, Ethik, Lernbereich 4:** „Mensch und Tier“

**GY, Klassenstufe 9, Geographie, Lernbereich 2:** „Lateinamerika“

**GY, Jahrgangsstufe 11, Geografie, Grundkurs, Lernbereich 3:** „Globale Disparitäten und Verflechtungen“

**GY, Jahrgangsstufe 11, Geografie, Grundkurs, Lernbereich 4:** „Ressourcen und ihre Nutzung“

## ZEITBEDARF

1-2 UE (60 min.)

- Puzzle: 30 Minuten
- Quiz: 30 Minuten

Die beiden Methoden können auch unabhängig voneinander durchgeführt werden.

## MATERIAL UND PRAKTISCHE VORBEREITUNG

- Anlage 1: Puzzlekarten
- Quizfragen (s.u.)
- optional Kurzfilme (Links s.u.)

Drucken Sie für jede Kleingruppe ein Set Puzzlekarten aus. Sie müssen nicht alle Beispiele nehmen.

## INHALTLICHE VORBEREITUNG

Prognosen aus dem "Fleischatlas 2018", den der BUND gemeinsam mit der Heinrich-Böll-Stiftung und Le Monde Diplomatique herausgibt, gehen davon aus, dass die weltweite Fleischproduktion bis Mitte dieses Jahrhunderts von 300 Millionen Tonnen auf mehr als 600 Millionen Tonnen steigen wird. Damit einhergehend wird sich auch die Sojaproduktion für Futtermittel zur Mästung der Schlachttiere nahezu verdoppeln (von 260 auf über 500 Millionen Tonnen). Der steigende Futtermittelanbau hat schwerwiegende Folgen für Umwelt und Menschen.

## DURCHFÜHRUNG

### 1. Schritt: Puzzle

Teilen Sie die Klasse in Kleingruppen auf. Jede Kleingruppe bekommt ein Set Puzzlekarten. Die Schüler\*innen ordnen den Tieren ihre Lebenserwartung zu: zum einen die Lebenserwartung, wenn die Tiere in Freiheit leben, zum anderen die Lebenserwartung, wenn die Tiere in Haltung leben. Im Anschluss lösen Sie gemeinsam mit den Schüler\*innen auf.

Auflösung: Quelle: <https://pro-welt.ch/wie-lange-lebt-ein-nutztier/>

Tier	Lebenserwartung in Jahren	
	in Freiheit:	in Haltung:
Kaninchen	10	10-12 Wochen
Schwein	15	0,5
Truthahn	15	2-3 Monate
Legehennen	20	1,5
Legehennenküken (m)	20	maximal einige Stunden
Masthuhn	20	5-6 Wochen
Lamm	20	maximal 0,5
Fleischrind	30	maximal 2
Milchkuh	30	4-5
Gans	30-40	einige Monate

## 2. Schritt: Kurzfilm - optional

Die Lehrkraft kann den Schüler\*innen einen Kurzfilm zur industriellen Massentierhaltung zeigen, z.B.

„Samsara“ <https://www.youtube.com/watch?v=k56NBsZXjr8>

„The Meatrix I“ <https://www.youtube.com/watch?v=Ois4a8UyBX8>

„The Meatrix II“

<https://www.youtube.com/watch?v=4Q0H9osRKCw&index=18&list=PLC67A0360375EEA96>

## 3. Schritt: Quiz

Jede Kleingruppe bekommt einen roten und einen grünen Zettel bzw. die Schüler\*innen schreiben sich selbst zwei Zettel, einen mit „Wahr“, den anderen mit „Falsch“. Wählen Sie einige der untenstehenden Aussagen aus und lesen Sie diese nacheinander vor. Nach jeder Aussage haben die Schüler\*innen kurz Zeit, innerhalb ihrer Gruppen zu diskutieren, ob sie die Aussage für „wahr“ oder „falsch“ halten. Auf Ihr Zeichen hin heben die Kleingruppen entsprechend ihres Gruppenkonsenses entweder die Karte „Wahr“ oder die Karte „Falsch“ hoch.

Mögliche Quizaussagen:

- Im Durchschnitt isst jede\*r Deutsche im Jahr 59 kg Fleisch.  
Wahr oder falsch? Wahr.  
(Quelle: Fleischatlas 2018)
- Im Durchschnitt isst jede\*r Deutsche in seinem Leben 1.094 Tiere.  
Wahr oder falsch? Wahr.  
(Quelle: Fleischatlas 2013)
- Getreide, das dazu genutzt werden könnte, die hungernden Menschen auf der Welt zu ernähren, wird stattdessen dazu verwendet, Tiere mit Grundnahrungsmitteln zu mästen. Für die Erzeugung von 1 kg Fleisch werden 1-5 kg Getreide benötigt.  
Wahr oder falsch? Falsch.  
5-10 kg Getreide werden je nach Tierart und Fütterung benötigt.

(Quelle: Lokaler Fleischkonsum, globale Folgen; Welthaus

Bielefeld, abrufbar unter <https://www.yumpu.com/de/document/view/16214271/unser-fleisch-macht-hunger-welthaus-bielefeld/>)

- Für Viehweiden und den Futtermittelanbau wird kein Amazonaswald abgeholzt.  
Wahr oder falsch? Falsch,  
mehr als 80% wird abgeholzt.  
(Quelle: Lokaler Fleischkonsum, globale Folgen; Welthaus Bielefeld, abrufbar unter <https://www.yumpu.com/de/document/view/16214271/unser-fleisch-macht-hunger-welthaus-bielefeld/>)
- Tiere für die Fleischproduktion werden hauptsächlich mit Soja gefüttert. Wegen des Sojaanbaus werden Menschen von ihrem Land vertrieben.  
Wahr oder falsch? Wahr.  
(Quelle: Lokaler Fleischkonsum, globale Folgen; Welthaus Bielefeld, abrufbar unter <https://www.yumpu.com/de/document/view/16214271/unser-fleisch-macht-hunger-welthaus-bielefeld/>)
- Nur ein kleiner Teil der landwirtschaftlichen Nutzfläche weltweit wird von der Tierhaltung beansprucht. Wahr oder falsch? Falsch.  
Mehr als die Hälfte (70%).  
(Quelle: Lokaler Fleischkonsum, globale Folgen; Welthaus Bielefeld, abrufbar unter <https://www.yumpu.com/de/document/view/16214271/unser-fleisch-macht-hunger-welthaus-bielefeld/>)
- Etwa die Hälfte der in Deutschland zum Verzehr gehaltenen Tiere stammen aus Massentierhaltungsbetrieben.  
Wahr oder falsch? Falsch.  
Fast alle Tiere stammen aus Massentierhaltungsbetrieben (98%).  
(Quelle: Lokaler Fleischkonsum, globale Folgen; Welthaus Bielefeld, abrufbar unter <https://www.yumpu.com/de/document/view/16214271/unser-fleisch-macht-hunger-welthaus-bielefeld/>)

- In einem konventionellen Stall werden 20 Masthühner auf einem Quadratmeter gehalten.  
Wahr oder falsch? Wahr;  
als „tierschutzgerechte Haltung“ gelten nach deutschem Recht 39 kg Lebensgewicht auf einen Quadratmeter.  
(Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=8NB28rzbOfY>)
- Ein Rind, das in Freiheit lebt, wird normalerweise 30 Jahre alt. Wird es zur Fleischproduktion gehalten, lebt es höchstens 2 Jahre.  
Wahr oder falsch? Wahr.  
(Quelle: <https://pro-welt.ch/wie-lange-lebt-ein-nutztier/>)
- Der Einfluss der Nutztiere auf die Erderwärmung ist höher als der des weltweiten Verkehrs.  
Wahr oder falsch? Wahr.  
Methanausstoß der Wiederkäuer, CO<sub>2</sub>-Ausstoß bei der Rodung von Regenwald.  
(Quelle: <https://www.mdr.de/wissen/umwelt/fleisch-essen-klimawandel-100.html>)
- Für die Produktion von 1 kg Rindfleisch werden in etwa 10.000 Liter Wasser benötigt.  
Wahr oder falsch? Falsch.  
Es sind 15.400 Liter.  
(Quelle: <https://waterfootprint.org/en/water-footprint/product-water-footprint/water-footprint-crop-and-animal-products/> )

#### 4. Schritt: Auswertung

Mögliche Fragen:

- Was hat euch überrascht/ schockiert?
- Geht ihr selbst einkaufen? Wisst ihr, woher die tierischen Produkte kommen?
- Welche Produkte kennt ihr, die aus Tieren und tierlichen Erzeugnissen gemacht sind bzw. in denen tierliche Erzeugnisse drin sind?
- Was wäre für euch eine „artgerechte“ Tierhaltung?

- Was steckt dahinter, wenn ein Fleischprodukt im Supermarkt mit dem Bio-Siegel ausgezeichnet ist? Gibt es da verschiedene Siegel?  
Eine Übersicht zu den verschiedenen Biosiegeln finden Sie auf folgender Seite:  
<https://eatsmarter.de/ernaehrung/news/bio-siegel>
- Welche Auswirkungen hat unser Fleischkonsum auf die Menschen und die Natur in anderen Ländern der Welt?
- Was wisst ihr über die Länder, in denen Regenwälder abgeholzt werden, um dort Weideland für Rinder zu schaffen oder Soja als Futtermittel anzubauen?
- Was wäre gerecht? Was müsste sich dazu bei uns gesetzlich/politisch ändern?
- Welche Handlungsmöglichkeiten haben wir selbst als Konsument\*innen?
- Was wäre eine Handlungsoption, die ihr euch für euch selbst vorstellen könntet?
- Was würde euch dabei helfen, diese Handlungsform(en) umzusetzen?

## KOMPETENZERWERB

### ERKENNEN

Die Schüler\*innen können mit Hilfe selbst erarbeiteter Informationen Spezifika und Folgen der industriellen Massentierhaltung sowie die weltweiten Auswirkungen des Fleischkonsums erkennen.

### BEWERTEN

Die Schüler\*innen können Wertorientierungen bei wirtschaftlichen und politischen Entscheidungen nachvollziehen und sie eigenen Wertungen gegenüberstellen.

### HANDELN

Die Schüler\*innen können die eigene Mitverantwortung für den Erhalt der Natur und die Einhaltung der Menschenrechte – hier und in anderen Regionen der Welt – als ihre Aufgabe erkennen.

## WEITERBEARBEITUNG

In der Handreichung „Globale Umweltveränderungen“ finden Sie weitere Unterrichtsbeispiele, die verschiedene Aspekte der Regenwaldzerstörung aufgreifen.

## HINTERGRUNDINFORMATIONEN FÜR LEHRKRÄFTE

Mehr Informationen und Grafiken zum Thema Fleischkonsum finden Sie im „Fleischatlas 2018“, den Sie unter folgender Adresse kostenfrei herunterladen können:

<http://www.bund.net/fleischatlas>

Film über Sojaanbau in Paraguay:

David Bernet, Bettina Borgfeld: Raising Resistance (2011)

*Dieses Unterrichtsbeispiel kann kopiert und frei verwendet oder weitergegeben werden.*

## ANLAGE 1: PUZZLEKARTEN

---

**KANINCHEN**

---

**SCHWEIN**

---

**TRUTHAHN**

---

**LEGEHENNE**

---

**LEGEHENNEKÜKEN (M)**

---

**MASTHUHN**



---

**LAMM**

---

**FLEISCHRIND**

---

**MILCHKUH**

---

**GANS**

---

**10 JAHRE**

---

**15 JAHRE**

---

**15 JAHRE**

---

**20 JAHRE**

---

**20 JAHRE**

---

**20 JAHRE**

---

**20 JAHRE**

---

**30 JAHRE**

---

**30 JAHRE**

---

**30 – 40 JAHRE**

---

**10 – 12 WOCHEN**

---

**6 MONATE**

---

**2 – 3 MONATE**

---

**1,5 JAHRE**

---

**MAXIMAL EINIGE STUNDEN**

---

**5 – 6 WOCHEN**

---

**MAXIMAL 6 MONATE**

---

**MAXIMAL 2 JAHRE**

---

**4 – 5 JAHRE**

---

**EINIGE MONATE**

---